



Für den guten Ton

Symposium zur Studiogeschichte

Daniela Zetti, Universität zu Lübeck. Hanns-Erik Endres, Denkmalnetz Bayern. Andreas Putz, TUM

Mittwoch, 20. November 2024: Vorhölzer Forum der TU München, Arcisstrasse 21, Dachgeschoss

Donnerstag, 21. November 2024: Staatliches Museum Ägyptischer Kunst, Arcisstrasse 16, Auditorium

Die Veranstaltung ist öffentlich

Um Anmeldung wird gebeten an: mail@nb.ar.tum.de

Für den guten Ton

Symposium zur Studiogeschichte

Dienstag, 19. November

Veranstaltungsort Carl Orff Saal im alten Gasteig, Rosenheimer Str. 5, 81667 München

19:30
Einlass ab 19:00
»60 Jahre und kein bisschen leise« Benefiz für das Haus der Millionen Töne!
Crossover mit Yaara Tal & Andreas Grøethuysen, Gerhard Polt, Konstantin Wecker, Evelyn Huber, Uugan Tsend Ochir von Egschiglen, mit der Unterbibberger Hofmusik, Holger Pætz, Miriam Hanka und Simon Popp und vielen anderen.
Ein Benefiz-Abend für den Erhalt des BR Studiobaus. (Programm und Ticketing ab Ende Oktober)

Mittwoch, 20. November

Veranstaltungsort Vorhölzer Forum der TU München, Arcisstrasse 21, Dachgeschoss

10:00 Begrüßung und Einführung
Daniela Zetti, Andreas Putz, Hanns-Erik Endres

10:20 **Eva Demmelhuber (München):** Zauber des Hörens: Einführung zu den Sounds der Tagung
10:25 *Sound und Wortbeiträge aus 100 Jahren Radio: Sounds 1*

10:30 **Michæl Hascher, Viktoria Tiedeke (Villingen):**
Das MPS-Studio. «Best Practice» Beispiel eines Denkmals privatwirtschaftlicher Musikproduktion
Peter Schulze (Bremen):
Sendesaal Bremen. Rettung eines Klangjuwels
Tomy Brautschek (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf):
Studiotopeien: Eine Raumsemantik von Gold Star bis Shangri-La

12:15 *Sound und Wortbeiträge aus 100 Jahren Radio: Sounds 2*

12:30 bis 14:00 **Mittagspause**

14:00 **Sebastian Goossens (Akustikberatung Goossens):**
Akustik in Rundfunk- und Studiogebäuden
Susanne Hennings (DRA Potsdam-Babelsberg):
Technikakten im Deutschen Rundfunkarchiv. Übersicht, Zugangsmöglichkeiten, Potentiale
Štefan Bekeš (Bratislava):
The Slovak Radio Building. A thorny road to monument protection

16:00 *Sound und Wortbeiträge aus 100 Jahren Radio: Sounds 3*

16:15 bis 16:45 **Kaffeepause**

16:45 **Martin Wöhr (München):**
Der Studiobau des BR. Der technische Herd für das Radio
Sebastian Haberl, Raphaël Ridder, Jan Schweizer (prototo München):
BR-Studiobau 1960–2030 (Film)

17:45 bis 18:00 **Kaffeepause**

18:00 bis 19:00 **Diskussion (Moderation Andreas Putz)**

Donnerstag, 21. November

Veranstaltungsort: Staatliches Museum Ägyptischer Kunst, Arcisstrasse 16, Auditorium
Studioführung: Hochschule für Film und Fernsehen HFF, Gabelsbergerstrasse 35

- 8:45** Begrüßung
Daniela Zetti, Andreas Putz, Hanns-Erik Endres
Sound und Wortbeiträge aus 100 Jahren Radio: Sounds 4
- 9:00** **Nadja Wallaszkovits (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart):**
Die Geschichte historischer Tonstudios anhand ihrer Tonbänder
Silke Berdux (Deutsches Museum München):
Musealisierung zwischen Mumifizierung und Vitalisierung.
Gedanken zum Siemens-Studio für elektronische Musik im Deutschen Museum
Hiram Kümper (Universität Mannheim):
Kunst, Markt und Industrie. Tonstudios als Labore der Audiotechnik
- 10:45** *Sound und Wortbeiträge aus 100 Jahren Radio: Sounds 5 + Film*
- 11:00 bis 11:15** **Kaffeepause**
- 11:15** **David Gugerli (ETH Zürich):**
Publikumsbeschimpfungen. Die Geburt der Audience aus dem Geist des Studios
Alfredo Thiermann (EPFL Lausanne):
Radio-Activities: Architecture and Broadcasting in Cold War Berlin (Book Presentation)
Peter C. Slansky (HFF München):
Kleine Planungstheorie des Studiobaus
- 13:15 bis 14:30** **Mittagspause**
- 14:30** **Studioführung an der Hochschule für Film und Fernsehen HFF**
- ca. 15:30** **Zusammenfassung, Abschied im SMÄK**

Organisation:

Daniela Zetti, Universität zu Lübeck; Hanns-Erik Endres, Denkmalnetz Bayern; Andreas Putz, TUM

Mit Unterstützung der ETH Zürich, Institut für Geschichte, Professur für Technikgeschichte; der TUM, School of Engineering and Design, Professur für Neuere Baudenkmalpflege, und dem Denkmalnetz Bayern.

Wissenschaftlicher Beirat:

Silke Berdux, Deutsches Museum München; Nathalie Bredella, Leibniz Universität Hannover; Johanna Leissner, Fraunhofer-Gesellschaft; Anne-Katrin Weber, Université de Lausanne; Stefan Weinzierl, TU Berlin

Wir danken dem wissenschaftlichen Beirat für die Unterstützung bei der Auswahl der Beiträge und der Zusammenstellung des Programms. Eva Demmelhuber sei herzlichst gedankt für die Bereitstellung und Auswahl der Radiobeiträge sowie für die Organisation und Übernahme des Caterings!

Die Veranstaltung ist öffentlich, mit Ausnahme der Studioführung an der HFF. Eintritt ist frei.
Um Anmeldung wird gebeten an: mail@nb.ar.tum.de